

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29

Erscheint freitags

Abonnementpreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.— + Post- und Girokonto: Zürich VIII 3790 + Telefon-Anschluß: Utz 17.90 und 17.91 + Telegramm-Adresse: Conzett & Huber, Zürich

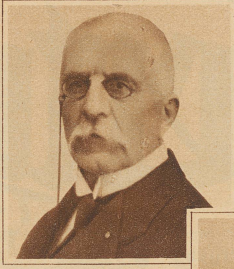
VI. Jahrgang

Alleinige Anzeigen-Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Agenturen + Anzeigenpreise: 45 Cts. pro Millimeterzeile

EINZELPREIS 35



Großmütterchen erzählt den neuesten Wit



Unteres Bild:  
**HANS REINMANN**  
IN INTERLAKEN

der dort als sehr begabter und praktischer Erzieher großes Ansehen genoss, sich um das musikalische Leben erhebliche Verdienste erworben hat und namentlich auch als großer Förderer des Schiefswesens sich auszeichnete, ist im Alter von erst 41 Jahren gestorben.



PROFESSOR  
**DR. GIUSEPPE PIZZO**

seit 1882 Professor für italienische Sprache und Literatur an der Eidg. Techn. Hochschule; starb im Alter von 75 Jahren in Zürich. Vor seiner Berufung nach Zürich unterrichtete er an den nautischen Schulen in Spezia und Porto Maurizio. Er war ein verständnisvoller Vermittler italienischer Kultur und Dichtung und zugleich der deutschen u. deutschschweizerischen für Italien.



**Bergführer HANS KAUFMANN**

in Grindelwald starb an den Folgen einer Blinddarmentzündung im Spital in Interlaken. Er galt als einer der besten Bergführer im Berner Oberland und hat außer im schweizerischen Hochgebirge auch namhafte Touren in andern Gebirgsländern ausgeführt, so im Chamonix, Tirol, Kanada und Südamerika.



**KÖNIG ALFONS**  
VON SPANIEN

im Ornat des Großmeisters der militärischen Orden von Santiago, Calatrava, Alcantara und Montera



**LORD DEWAR**

Englands Whiskykönig, ist 67jährig gestorben. Sein Vermögen wird auf über 250 Millionen Franken geschätzt. Da Lord Dewar Junggeselle war und das gesamte Vermögen an Nichten und Neffen fällt, wird der englische Staat etwa 100 Millionen Erbschaftsteuer erhalten.

## Die Breitlauri ist niedergegangen

Alljährlich um die gleiche Zeit, meist in den ersten Tagen des April, stürzt vom Mettenberg bei Grindelwald die Breitlauri mit gewaltigem Getöse zu Tal. Infolge der starken Schneefälle des Spätwinters war sie dieses Jahr besonders groß. Die Schneemassen liegen viele Meter hoch bis über die Lüttschine. Die Breitlauri zählt zu den größten Lawinen der Schweiz.

Phot. Lottenbach

Oberes Bild rechts: Der obere Teil des Lawinenzuges mit Tausenden von Kubikmeter Schnee

Rechts nebenstehend: Der Schnee wurde unter dem gewaltigen Druck zu schweren Blöcken geballt





ADMIRAL BYRD (rechts) im Gespräch mit Delegierten des Empfangskomitees, das anlässlich seiner Ankunft in Neuseeland ein großes Fest veranstaltete

RÜCKKEHR IN DIE ZIVILISATION. Die Mannschaft der «City of New York» wird ausgebootet und an Land gebracht

Bild links oben: Einfahrt der «City of New York» in den Hafen von Dunedin

## Byrds Heimkehr von der Südpol-Expedition.

Admiral Byrd ist mit seinem Flaggschiff «City of New York», nach annähernd zweijähriger Abwesenheit, aus der Antarktis zurückgekehrt und glücklich im Hafen von Dunedin auf Neuseeland eingetroffen. Noch im Januar und in den ersten Tagen des Monats Februar hatte man große Bedenken, daß das Schiff das Roßmeer nicht mehr werde verlassen können, da sich das Packeis ringsum zu schließen begann. Einen weiteren Polarwinter hätte aber die Mannschaft, wie Byrd versichert, kaum mehr ausgehalten, vielleicht weniger der körperlichen Strapazen wegen, als infolge der psychischen Depressionen, die sich in dieser furchtbaren Einöde mit der Zeit bei jedem Menschen einstellen.

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir daran, daß die «Zürcher Illustrierte» als einzige Zeitung der Schweiz in der Lage ist, das gesamte authentische Bildmaterial der Byrd-Expedition zu veröffentlichen. Wir hoffen, demnächst mit dem Abdruck beginnen zu können.



Der Falzbootklub Zürich bei seiner ersten diesjährigen Ausfahrt

Phot. Ammann